



23.08.2011 – 14:54 Uhr

pafl: Regierung verabschiedet Bericht und Antrag betreffend den Elternurlaub

Vaduz (ots/pafl) -

Der Rat der Europäischen Union hat am 8. März 2010 die Richtlinie zur Durchführung der von den Sozialpartnern geschlossenen Rahmenvereinbarung über den Elternurlaub und zur Aufhebung der Richtlinie aus dem Jahr 1996 erlassen. Mit der neuen Richtlinie soll einerseits die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert und andererseits die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsplatz gefördert werden. Nicht zuletzt soll mit der Ausweitung des Elternurlaubes von 3 auf 4 Monaten und der Einbeziehung von Teilzeitbeschäftigten, befristet Beschäftigten und Leiharbeitern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für alle Beschäftigungsarten gewährleistet werden.

"Der vorliegende Bericht und Antrag der Regierung stellt eine wirtschaftsfreundliche Mindestumsetzung der Richtlinie dar. Damit ist diese Umsetzung europäischen Rechts auch für Liechtenstein grössenverträglich, was für mich ein wesentlicher Punkt darstellt", betonte Regierungschef-Stellvertreter Martin Meyer.

Kontakt:

Ressort Wirtschaft
Markus Kaufmann, Persönlicher Mitarbeiter des
Regierungschef-Stellvertreters
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100702652> abgerufen werden.